

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 21 (1946)  
**Heft:** 5-6

**Artikel:** Dem Schweizerischen Verband für Wohnungswesen angeschlossene gemeinnützige Baugenossenschaften  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-101804>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Luftschutzmaßnahmen mit großer Erleichterung begrüßt, ist selbstverständlich. Im allgemeinen sind uns auch keinerlei Klagen darüber zugekommen, daß die Lösung der mit diesem Schritte verbundenen Fragen nicht glatt vor sich gegangen wäre.

Unsere Bemühungen, einer Erleichterung der *Wehroffer-einschätzung* für eine der uns angeschlossenen Genossenschaften der welschen Schweiz zu erreichen, schlugen leider fehl, da die bezüglichen Bestimmungen klar und deutlich die Steuerpflicht festlegen.

In einer großen Zahl wurden von unserm Verbands im abgelaufenen Jahre, und zwar sowohl als unserm eigenen Lande wie von auswärts, *Auskünfte* über Fragen des genossenschaftlichen Wohnungsbaues verlangt. Einzelne ausländische Konsulate revanchierten sich durch Zusendung von Literatur über dieses Gebiet.

Das vom Verband herausgegebene Propagandaflugblatt wurde neu erstellt und den einzelnen Sektionen auf Wunsch in größerer Anzahl gratis ausgehändigt.

Die Arbeit unseres Verbandes hat sich, wie aus dem Vorstehenden hervorgeht, im abgelaufenen Berichtsjahr erweitert. Es sind neue, wichtige Fragen aufgetaucht, die behandelt werden müssen, und landauf und landab ist der genossenschaftliche Wohnungsbau wiederum in Entwicklung begriffen. Diese Tatsachen erfüllen uns mit Genugtuung. Nachdem unsere Genossenschaften durch Krise und Kriegszeit hindurch sich dank tapferer Mitarbeiter halten und seit einiger Zeit erst recht festigen konnten, hoffen wir um so eher, daß der Gedanke genossenschaftlichen Wohnungsbaues wieder zur neuen Blüte gelange. Diesem Ziele soll die Tätigkeit unseres Verbandes gelten. Er weiß sich dabei einig mit manchen ähnlich gerichteten Verbänden. Wir stellen mit Befriedigung fest, daß vor allem die Verbindung zu den Organisationen der Fachleute, nämlich dem Bund schweizerischer Architekten, und andererseits die Beziehungen zu den Konsumgenossenschaf-

ten, zusammengeschlossen im Verband Schweizerischer Konsumvereine, je länger desto enger sich gestaltet. Es geschieht das ohne Zweifel im Interesse des Genossenschaftsgedankens selbst. Unser Land steht und fällt mit dem Gedanken der Genossenschaft. Unsererseits einen Beitrag zu dessen Stärkung zu leisten, ist uns gern geübte Pflicht.

*Jahresrechnung per 31. Dezember 1945  
des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen,  
Sitz Zürich*

Aktiven:	Fr.	Passiven:	Fr.
Kassa-Konto	406.67	Kapital-Konto:	
Postscheck-Konto	15 069.09	Vermögen	32 992.76
Banken-Konto	8 416.—		
Wertschriften-Konto	9 100.—		
Mobiliar-Konto	1.—		
Vermögen	32 992.76		32 992.76

*Gewinn- und Verlustrechnung*

	Fr.
Mitgliederbeiträge 1945 . . . . .	3 623.10
Zinsen . . . . .	522.25
Inseratenquote des Verlages «Das Wohnen» . . .	5 617.50
	9 762.85
Unkosten-Konto . . . . .	5 278.55
	Überschuß 4 484.30

*Vermögensrechnung:*

Vermögen am 31. Dezember 1945 . . . . .	32 992.76
Vermögen am 31. Dezember 1944 . . . . .	28 508.46
Überschuß als Vermögenszuwachs . . . . .	4 484.30

Zürich, den 31. Dezember 1945.

## Dem Schweizerischen Verband für Wohnungswesen angeschlossene gemeinnützige Baugenossenschaften

(laut Mitteilung der Sektionen)

NAME DER GENOSSENSCHAFT / ADRESSE

**Kt. BASEL**

<i>Baugenossenschaft Lindeneck</i> , Im Langen Lohn 81, Basel . . . . .	H. R. Stünzi
<i>Eisenbahnerbaugenossenschaft</i> , Lehenmattstraße 239, Basel . . . . .	H. Schmaßmann
<i>Familienheimgenossenschaft «Am Hörnli»</i> , Landauerstraße 104, Basel . . . . .	Ed. Keller
<i>Baugenossenschaft «Am Hackberg»</i> , Grenackerweg 158, Basel . . . . .	P. Hulliger
<i>Mieterbaugenossenschaft Basel</i> , Septerstraße 15, Basel . . . . .	Ferd. Kugler
<i>Wohnngenossenschaft Albanrheinweg</i> , Bruderholzstraße 18, Basel . . . . .	Dr. F. Wieser
<i>Wohnngenossenschaft Burgfelderstraße</i> , Bruderholzstraße 18, Basel . . . . .	Dr. F. Wieser
<i>Wohnngenossenschaft «Drei Linden»</i> , Bruderholzstraße 18, Basel . . . . .	Dr. F. Wieser
<i>Wohnngenossenschaft Eglisee</i> , Birsigstraße 14, Basel . . . . .	E. Zulauf
<i>Wohnngenossenschaft Gartenland</i> , Morgartenring 70, Basel . . . . .	Aug. Stahel-Lussi
<i>Wohnngenossenschaft «Grünmatt»</i> , Laupenring 131, Basel . . . . .	J. Zwicky-Ramseyer
<i>Wohnngenossenschaft Gundeldingen</i> , Thiersteinallee 82, Basel . . . . .	Fritz Handschin-Haefeli
<i>Wohnngenossenschaft Hirzbrunnenpark</i> , Gottfried-Keller-Straße 37, Basel . . . . .	A. Egloff-Ender
<i>Wohnngenossenschaft «Im Heimatland»</i> , Im Heimatland 25, Basel . . . . .	A. Schmid-Hempfer
<i>Wohnngenossenschaft «Im Landauer»</i> , Birsigstraße 14, Basel . . . . .	E. Herzog
<i>Wohnngenossenschaft «Im Langen Lohn»</i> , Rigistraße 108, Basel . . . . .	W. Meyer-Zurflüh
<i>Wohnngenossenschaft «Im Vogelsang»</i> , Blumenrain 2, Basel . . . . .	F. Nußbaumer
<i>Wohnngenossenschaft Landhof</i> , Bruderholzstraße 18, Basel . . . . .	Dr. F. Wieser
<i>Wohnngenossenschaft «Lange Erlen»</i> , Gottfried-Keller-Straße 37, Basel . . . . .	E. Belser-Holliger

PRÄSIDENT

NAME DER GENOSSENSCHAFT / ADRESSE	PRÄSIDENT
<i>Wohngenossenschaft Laufenstrasse, Gundeldingerstrasse 383, Basel</i>	Ernst Brühwiler
<i>Wohngenossenschaft Lindengarten, Gottfried-Keller-Strasse 35, Basel</i>	H. Hunziker-Ramseier
<i>Wohngenossenschaft Morgartenring, Furkastrasse 70, Basel</i>	E. Wysling-Diethelm
<i>Wohngenossenschaft Neuweg, Baumlihofstrasse 39, Basel</i>	Jakob Lohr
<i>Wohngenossenschaft «Pro Familia», Riehenring 16, Basel</i>	
<i>Wohngenossenschaft Rüttibrunnen, Gottfried-Keller-Strasse 37, Basel</i>	E. Belser-Holliger
<i>Wohngenossenschaft «Soca», Selbsthilfeorganisation christl. Arbeiter, Barfüßlerplatz 10, Basel</i>	F. G. Kunz
<i>Wohngenossenschaft Thierstein, Birsigstrasse 14, Basel</i>	E. Zulauf
<i>Wohngenossenschaft «Zur Eiche», Innerer Egliseeweg 106, Basel</i>	Hans Ott-Althaus
<i>Wohngenossenschaft 1943 St. Jakobsberg, Bruderholzstrasse 18, Basel</i>	Dr. F. Wieser
<i>Wohngenossenschaft Wettsteinhof, Birsingerstrasse 14, Basel</i>	E. Zulauf
<b>Kt. BERN</b>	
<i>Baugenossenschaft des Verwaltungspersonals I, Wiesenstrasse 24, Bern</i>	Ludwig Schmid
<i>Baugenossenschaft des Verwaltungspersonals II, Siedlung Egelmoos, Gantrischstr. 15, Bern</i>	Ernst Scholl
<i>Baugenossenschaft des Verwaltungspersonals III, Siedlung Burgunderstrasse, Bern-Bümpliz</i>	Fritz Lang
<i>Bernische Wohnungsgenossenschaft, Bundesgasse 24, Bern</i>	Erwin Spörri
<i>Eisenbahner-Baugenossenschaft, Gotthardweg 7, Bern</i>	Ernst Fell
<i>Siedlungs-Baugenossenschaft, Bern</i>	Rud. Stauffer
<i>Baugenossenschaft PTT-Personal, Bellevuestrasse 134, Bern</i>	W. Joerin
<i>Allgemeine Bau- und Wohnungsgenossenschaft, Höhweg 33, Biel</i>	J. Chopard
<i>Baugenossenschaft «Champagne», Sonnhalde 12, Biel</i>	Emil Gräppi
<i>Bieler Wohnbaugenossenschaft, Sonnhalde 12, Biel</i>	Emil Gräppi
<i>Eisenbahner-Baugenossenschaft, Genostrasse 5, Biel-Nidau</i>	Hans Felber
<i>Siedlungs-Baugenossenschaft «Im Möösl», Rosius 7, Biel</i>	P. de Quervain
<i>Wohnbaugenossenschaft «Daheim», Bahnhofstrasse 11, Biel</i>	Max Felser
<i>Gesellschaft für Erstellung billiger Bauten, Langenthal</i>	Rob. von Bergen
<i>Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft «Freistatt», Länggasse 50, Thun</i>	Karl Aegerter
<i>Baugenossenschaft Wasen i. E., Wasen i. E.</i>	Gottfried Balz
<i>Siedlungsgenossenschaft der Holzarbeiter-Zimmerleute des SBHV, Anemonenweg 26</i>	August Mattler
<b>Kt. GRAUBÜNDEN</b>	
<i>Allgemeine Baugenossenschaft, Segantinstrasse 18, Chur</i>	A. Jecklin
<b>Kt. LUZERN</b>	
<i>Baugenossenschaft Reußbühl, Emmenbrücke</i>	A. Muheim
<i>Allgemeine Baugenossenschaft, Kriens</i>	
<i>Alfred-Schindler-Fonds, Wohlfahrtsfonds der Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler AG., Luzern</i>	
<i>Allgemeine Baugenossenschaft, Luzern</i>	
<i>Eisenbahner-Baugenossenschaft, Hügelweg 1, Luzern</i>	
<b>Kt. ST. GALLEN</b>	
<i>Bau- und Mietergenossenschaft, Mels</i>	Hch. Braun
<i>Baugenossenschaft des Verkehrspersonals, Romanshorn</i>	Hermann Deutsch
<i>Bau- und Wohnungsgenossenschaft, Lilienstrasse 38, St. Gallen</i>	H. Zollinger
<i>Eisenbahner-Baugenossenschaft, Paul-Brandt-Strasse 17, St. Gallen</i>	E. Gähwiler
<i>Baugenossenschaft «Stern», Linsebühlstrasse 11, St. Gallen</i>	H. Krayß
<i>Gesellschaft für Arbeiter-Wohnungsfürsorge, St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen</i>	C. Brunner
<i>Genossenschaft Familienheim, Uli-Rotach-Strasse 9, St. Gallen</i>	E. Lendi
<i>Baugenossenschaft Uzwil und Umgebung</i>	
<i>Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft, Tönierwiese, Uznach</i>	M. Sutter
<i>Wohnungsgenossenschaft, Rebstein</i>	Joh. Forster
<b>Kt. SCHAFFHAUSEN</b>	
<i>Eisenbahner-Baugenossenschaft «Eigenheim», Akazienstrasse 7, Schaffhausen</i>	Ferd. Baumann
<i>Arbeiter-Baugenossenschaft, Platz 8, Schaffhausen</i>	H. Huber
<i>Siedlungsgenossenschaft «Mein Heim», Ungarbühlstrasse 85, Schaffhausen</i>	A. Ricci
<b>Kt. SOLOTHURN</b>	
<i>Baugenossenschaft des Verkehrspersonals, Wallstrasse 13, Solothurn</i>	
<b>Kt. URI</b>	
<i>Eisenbahner-Baugenossenschaft, Erstfeld</i>	A. Rudolf
<b>Kt. ZUG</b>	
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft, Erlenstrasse 129, Zug</i>	A. Müller

## NAME DER GENOSSENSCHAFT / ADRESSE

## PRÄSIDENT

## Kt. ZÜRICH

<i>Wohngenossenschaft Dietikon</i> , Mattenweg, Schlieren, Dietikon . . . . .	Max Müller
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft</i> , Horgen . . . . .	Ernst Ahl
<i>Baugenossenschaft</i> , Kilchberg . . . . .	
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Riesbach</i> , Zürcherstraße 153, Küsnacht (Zürich) . . . . .	W. Schlattmann
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft</i> , Kuppelstraße 11, Thalwil . . . . .	Ernst Moser
<i>Mieterbaugenossenschaft</i> , Bühlenstraße 4, Wädenswil . . . . .	
<i>Baugenossenschaft An der Reppisch</i> , Alte Weiningerstraße 13, Dietikon . . . . .	Ernst Eggler
<i>Allgemeine Baugenossenschaft</i> , Weststraße 43, Winterthur . . . . .	E. Kreis
<i>Baugenossenschaft Adlerstraße</i> , Werkstraße 20, Winterthur . . . . .	
<i>Baugenossenschaft Eichliacker</i> , Zürcherstraße 96, Winterthur . . . . .	E. Gerteis
<i>Baugenossenschaft An der Eulach</i> , Zum Strauß, Merkurstraße 4, Winterthur . . . . .	A. Weber
<i>Baugenossenschaft Allmend</i> , Geiselweidstraße 10, Winterthur . . . . .	R. Greuter
<i>Baugenossenschaft An der Langgasse</i> , Trollstraße 8, Winterthur . . . . .	C. Steiner
<i>Baugenossenschaft Lindenstraße</i> , Sulzbergstraße 1 (Deubelbeiß), Winterthur . . . . .	E. Bachmann, Aadorf
<i>Baugenossenschaft Oberer Letten</i> , Ginsterweg 6, Winterthur . . . . .	R. Strobel
<i>Baugenossenschaft des SMUV</i> , Meisenstraße 2, Winterthur . . . . .	Werner Reif
<i>Baugenossenschaft St. Gallerstraße</i> , Sulzbergstraße 1, Winterthur . . . . .	
<i>Baugenossenschaft Union</i> , Winterthur . . . . .	Otto Gubler
<i>Baugenossenschaft Waldheim</i> , Rudolfstraße 19, Winterthur . . . . .	K. Müller
<i>Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft</i> , Technikumstraße 90, Winterthur . . . . .	
<i>Genossenschaft für billiges Wohnen</i> , Vogelsangstraße 99, Winterthur . . . . .	Ernst Brandenberger
<i>Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser</i> , Zürcherstraße 9, Winterthur . . . . .	J. Baer
<i>Heimstättengenossenschaft Winterthur</i> , Schloßtalstraße 42, Winterthur . . . . .	Robert Sulzer
<i>Konsumverein Winterthur</i> , Bankstraße 10, Winterthur . . . . .	Hch. Gerteis
<i>Siedlungsgenossenschaft Winterthur und Umgebung</i> , Friedrichstraße 3, Winterthur . . . . .	Max Büchi
<i>Allgemeine Baugenossenschaft</i> , Talacker 29, Zürich . . . . .	Karl Straub
<i>Arbeitersiedlungsgenossenschaft ASIG</i> , Wallisellenstraße 362, Zürich 11 . . . . .	F. Sieber
<i>Arbeiter-Bau- und Siedlungsgenossenschaft</i> , Neunbrunnenstraße 239, Zürich 6 . . . . .	O. Hochstraber
<i>Baugenossenschaft berufstätiger Frauen</i> , Stampfenbachstraße 132, Zürich 6 . . . . .	Frl. F. Mäder
<i>Genossenschaft zur Beschaffung billiger Wohnungen</i> , Rotachstraße 71, Zürich 3 . . . . .	Josef Looser
<i>Baugenossenschaft Brunnenhof</i> , Frohburgstraße 154, Zürich 6 . . . . .	Arn. Ernst
<i>Baugenossenschaft Brunnenrain</i> , Kalchbühlstraße 56, Zürich 2 . . . . .	Werner Müller
<i>Baugenossenschaft Denzlerstraße</i> , Im Sydefädeli 9, Zürich 10 . . . . .	Otto Dätwyler
<i>Genossenschaft der Baufreunde</i> , Hirzenbachweg 15, Zürich . . . . .	Dr. A. Liechti
<i>Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals</i> , Lettenstraße 22, Zürich 10 . . . . .	Frd. Baldinger
<i>Baugenossenschaft Frohheim</i> , Rebbergstraße 35, Zürich 10 . . . . .	Dr. P. Lienhart
<i>Baugenossenschaft Freiblick</i> , Hüslibachstraße 92, Zürich . . . . .	Dr. H. Fröhlich
<i>Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft</i> , Ernastraße 13, Zürich 4 . . . . .	Fritz Keller
<i>Eisenbahner-Baugenossenschaft</i> , Eisenbahnerstraße 8, Zürich-Altstetten . . . . .	H. Minder
<i>Schweiz. Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter</i> , Buhnhaldestraße 32, Zürich 11 . . . . .	Jak. Heß
<i>Familienheim-Genossenschaft</i> , Schweighofstraße 293, Zürich 3 . . . . .	J. Peter
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Glattal</i> , Lavendelweg 1, Zürich 11 . . . . .	A. Achermann
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Heimelig</i> , Kinkelstraße 49, Zürich 6 . . . . .	Hch. Bär
<i>Genossenschaft Hofgarten</i> , Zeppelinstraße 59, Zürich 6 . . . . .	Emil Stutz
<i>Baugenossenschaft «Zum Korn»</i> , Birmensdorferstraße 67, Zürich 3 . . . . .	S. Häfliger
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal</i> , Fellenbergstraße 226, Zürich 9 . . . . .	Eugen Nettgens
<i>Bau- und Siedlungsgenossenschaft Linth-Escher</i> , Fortunagasse, Zürich 1 . . . . .	W. Stäubli
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Neubühl</i> , Westbühlstraße 50, Zürich 2 . . . . .	Dr. P. Thürer
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof</i> , Imfeldstraße 23, Zürich 10 . . . . .	Emil Furrer
<i>Baugenossenschaft Rotach</i> , Hägelerweg 6, Zürich 3 . . . . .	M. Steinebrunner
<i>Heimgenossenschaft Schweighof</i> , Frauentalstraße 20, Zürich 3 . . . . .	Arthur Aebi
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Selbsthilfe</i> , Scheuchzerstraße 201, Zürich 6 . . . . .	E. Bürgi
<i>Baugenossenschaft Sonnengarten</i> , Fröhlichstraße 54, Zürich 8 . . . . .	Hans Wolfermann
<i>Baugenossenschaft der Staats-, Stadt- und Privatangestellten</i> , Hotzesteig 7, Zürich 6 . . . . .	Hch. Rusterholz
<i>Baugenossenschaft St. Jakob</i> , Kernstraße 42, Zürich 4 . . . . .	Chr. Kriemler
<i>Baugenossenschaft der Straßenbahner</i> , Grebelackerstraße 32, Zürich 11 . . . . .	O. Tschudin
<i>Baugenossenschaft Süd-Ost</i> , Seefeldstraße 35, Zürich 8 . . . . .	A. Mermod
<i>Baugenossenschaft Sunnige Hof</i> , Hegibachstraße 47, Zürich 7 . . . . .	Jean Vannini
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Suwita</i> , Uhlandstraße 9, Zürich 10 . . . . .	A. Gyger
<i>Mieter-Baugenossenschaft Vrenelsgärtli</i> , Wachterweg 3, Zürich 6 . . . . .	W. Egli
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Waidberg</i> , Bahnhofstraße 110, Zürich 1 . . . . .	Ed. Billeter
<i>Siedlungs- und Baugenossenschaft Waidmatt</i> , Franklinstraße 20, Zürich 11 . . . . .	Walter Rohr

NAME DER GENOSSENSCHAFT / ADRESSE

PRÄSIDENT

<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Wiedinghof</i> , Guggachstraße 51, Zürich 10 . . . . .	F. Amberg
<i>Baugenossenschaft Zürich 2</i> , Mutschellenstraße 52, Zürich 2 . . . . .	E. Angst-Lehmann
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 2</i> , Tannenrauchstraße 94, Zürich 2 . . . . .	P. F. Bonnet
<i>Mieterbaugenossenschaft Zürich 2</i> , Rieterstraße 106, Zürich 2 . . . . .	F. Keller
<i>Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 7 und 8</i> , Drusbergstraße 36, Zürich 7 . . . . .	Dr. E. Wyler

FRANZÖSISCHE SCHWEIZ

<i>Société Coopérative d'habitation</i> , Lausanne, Case postale St-François . . . . .	
<i>Société Coopérative d'habitation</i> , Genève, Cité Vieusseux . . . . .	Chs. Burklin
<i>Société Coopérative d'habitation</i> , Montreux-Châtelard, Villa Vago, Montreux . . . . .	P. Vouga
<i>Société Coopérative d'habitation</i> , Ste-Croix, «Le Progrès» . . . . .	Alix. Jaccard
<i>Société Coopérative Maison Ouvrière</i> , Lausanne, rue de Bourg 10 . . . . .	René Bonnard
<i>Société Coopérative Maison Familiale</i> , Lausanne, Petit-Chêne 22 . . . . .	P. Fiaux
<i>Société Coopérative d'habitation de Fleurier</i> , Fleurier . . . . .	René Dornier
<i>Société Coopérative d'habitation</i> , Renens et agglomération . . . . .	Jean Bonjour
<i>Société Coopérative d'habitation Les Etroits</i> , Ste-Croix . . . . .	

**Besserung in der Kohlenversorgung**

Durch die Presse ist bereits bekannt geworden, daß die Sektion für Kraft und Wärme das für die *Entgasung* freigegebene monatliche Kohlenkontingent ab 1. Mai gegenüber der letztjährigen Menge auf mehr als das Doppelte erhöhen konnte. Die Gaswerke sind infolgedessen in der Lage, die Gaszuteilungen derart zu bemessen, daß die Abonnenten ihren Gasherd wieder *normal* benützen können. Auch für Warmwasserapparate, zentrale Warmwasserversorgungen, Wascherde und Kühlschränke, sowie für industrielle und gewerbliche Betriebe kann Gas in einer Menge zugeteilt werden, die gestattet, annähernd von einer normalen Gasversorgung zu reden, zumal obendrein eine *Verbesserung der Gasqualität* eintreten wird.

Das läßt darauf schließen, daß die ungeheuren Anstrengungen, die die Sektion für Kraft und Wärme, der Verband schweizerischer Gaswerke, die Industrie und andere private Wirtschaftskreise in den vergangenen Monaten unternommen haben, um Kohlen in unser Land zu bringen, doch von etwelchem Erfolg gekrönt worden sind. Wie wir aus zuverlässiger Quelle vernehmen, konnten mit einer ganzen Anzahl Produktionsländer *Kohlenlieferungsabkommen* getroffen werden. So liefern uns gegenwärtig mehr oder weniger große Quantitäten an Steinkohle und teilweise auch an Koks: Frankreich, Belgien, Holland, Polen, die Tschechoslowakei, Amerika, England und die Türkei. Und die Zufuhren lassen erkennen, daß sich die einzelnen Länder redlich Mühe geben, die vertraglichen Abmachungen einzuhalten, wiewohl mit Unterbrüchen infolge von Streiks, Transportschwierigkeiten usw. gerechnet werden muß.

Von einer Erreichung der Vorkriegsimpporte an Steinkohlen kann natürlich heute noch keine Rede sein, betrogen sie doch damals rund 3,5 Millionen Tonnen; aber die Zufuhren dürften von Quartal zu Quartal nicht schlechter, sondern eher besser werden. Daß die Kohlen aus verschiedenen und zum Teil weitab gelegenen Ländern hereinkommen, mag eine Verteuerung der Transportkosten bewirken, schließt aber auch den Vorteil der Risikoverteilung in sich. Es dürfte interessieren, daß die englische Kohle via Rotterdam den Rhein herauf nach Basel kommt, und aus der Türkei gelangt die Kohle nach dem italienischen Hafen Savona, von wo sie, auf Bahnzüge verfrachtet, Richtung Gotthard rollt. Wie sich die

Verhältnisse doch ändern können: früher ein ununterbrochener Transport von Kohlenzügen durch den Gotthard in der Richtung Nord-Süd; heute kommen die Kohlenzüge in umgekehrter Richtung, aus dem Süden zu uns!

In Würdigung der wirtschaftlichen Bedeutung der schweizerischen Gaswerke hat ihnen die Sektion für Kraft und Wärme ab 1. Mai 1946 25 000 Tonnen Steinkohle pro Monat zugeteilt. Dazu erhalten die Gaswerke noch 15 000 Tonnen Holz monatlich, sowie eine gewisse Menge Öl, was ihnen die annähernd normale Gasversorgung ermöglicht. In diesem Zusammenhang darf auf die Gas-Holzkohle hingewiesen werden, die nun nach der Aufhebung der Benzinrationierung weniger als Treibstoff für Motorfahrzeuge benötigt wird und als ein *hochwertiger Brennstoff für Zentralheizungen* angesprochen werden kann. Diese Holzkohle wird im Preise den Inlandbrennstoffen angeglichen und soll von den Gaswerken *bezugsscheinfrei* abgegeben werden können. Damit eröffnet sich die erfreuliche Aussicht, daß wir im kommenden Winter weniger frieren müssen, da bekanntlich für den Hausbrand auch noch ein gewisses Kohlenkontingent in Aussicht gestellt ist.

Von den uns zur Verfügung stehenden Importkohlen macht aber die den Gaswerken zugewiesene Menge nur etwa ein Viertel, im möglicherweise eintretenden günstigeren Falle erhöhter Zufuhren einen noch geringeren Bruchteil aus, so daß *der Industrie und dem Gewerbe* der Großteil der Einfuhren zur Verfügung steht. Damit verbessert sich unsere Kohlenversorgung überhaupt, und was das bedeutet, braucht nicht im einzelnen dargetan zu werden. Es sei nur die stark auf Kohlen angewiesene Zement- und Backstein-Industrie erwähnt, deren Produktionssteigerung geeignet ist, die Bautätigkeit zu fördern und die Wohnungsnot zu mildern. Und was nicht ganz nebensächlich ist: die gesteigerte Kohleneinfuhr trägt auch merkbar zur Belebung des Güterverkehrs unserer Transportanstalten bei.

Im großen und ganzen kann gesagt werden: Es bessert im Sektor der schwarzen Diamanten; und das danken wir allen, die sich zähe darum bemühten, die Kohlenzufuhren wieder in Gang zu bringen, die zum Lebenselement unserer Wirtschaft gehören.

G.